

Stadt Heidelberg

AntragNr.:

0 0 9 6 / 2 0 2 1 / A N

Antragsteller: B'90/Grüne

Antragsdatum: 05.10.2021

Federführung:

Dezernat I, Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft

Beteiligung:

Betreff:

Konzept Kinolandschaft Heidelberg

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	14.10.2021	Ö		

Antrag Nr.:

0096/2021/AN

00328893.doc

...

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Antrag Nr.:0096/2021/AN

Briefkopf des Antragstellers:

Stadt Heidelberg
Herrn Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner
per E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen



Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg
Tel: +49 (6221) 58-4717-0

Derek Cofie-Nunoo, Fraktionsvorsitzender
Marilena Geugjes, stellv. Fraktionsvorsitzende
Christoph Rothfuß, stellv. Fraktionsvorsitzender
Dr. Ursula Röper, stellv. Fraktionsvorsitzende

Rahel Amler, Anja Gernand, Felix Grädler,
Sahin Karaaslan, Dr. Dorothea Kaufmann,
Dr. Nicolá Lutzmann, Dr. Luitgard Nipp-Stolzenburg,
Kathrin Rabus, Julian Sanwald, Anita Schwitzer,
Manuel Steinbrenner, Frank Wetzel

geschaefsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de
www.gruene-heidelberg.de

Heidelberg, 05:10.2021

Tagesordnungspunkt Gemeinderat – Konzept Kinolandschaft Heidelberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Wir beantragen die Fortsetzung der Entwicklung eines Kino-Konzepts für Heidelberg unter Berücksichtigung folgender Gesichtspunkte:

- Wie soll sich die Programmkinolandschaft entwickeln in den nächsten Jahren? Welche Maßnahmen werden zum Erhalt des Heidelberger Programmkinos ergriffen?
- Welche Perspektiven gibt es für das Kommunale Kino?
- Wie kann das Internationale Filmfestival Heidelberg – Mannheim mit einbezogen werden?

Begründung

Nachdem das letzte Mal vor zehn Jahren über den Kino-Standort Heidelberg diskutiert wurde, hat sich einiges verändert. Ein kommerzielles Kino hat sich in der Bahnstadt etabliert, das Kommunale Kino zieht in die Südstadt, würde aber gerne einen zweiten Standort in der Altstadt erhalten und auch bei den Kinos Kamera und Gloria/Gloriette wird es wahrscheinlich Veränderungen geben, das Filmfestival Mannheim/Heidelberg hat eine neue Leitung und verändert evtl. sein Konzept. All diese Aspekte sollen zusammengeführt und -gedacht werden. Hierfür bitten wir die Verwaltung um eine Vorlage, die die Zukunft aller drei Kintotypen (kommerzielles Kino, Programmkino, Kommunales Kino) sowie die medienpädagogische Arbeit und die Filmfestivals mitberücksichtigt.

gezeichnet Fraktion Bündnis 90/Die Grünen